

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87120
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1376,7422
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht hügeliges, altes Wiesengelände, mit Niveauunterschieden von rund 2 bis 3 m, seicht nach Westen geneigte Fläche mit umgebenden, recht naturnah ausgeprägten Eichen-Birken-Mischwäldern, zu denen der Bestand fließend überleitet. Die Flächen sind weitgehend offen, grasreich bewachsen mit Dominanz von Rotem Straußgras, das einen sehr mageren Standort anzeigt. Die ehemalige Wiesennutzung bzw. Rasennutzung oder auch landwirtschaftliche Nutzung erfolgt schon seit langem nicht mehr, die Bestände sind stark vergrast und verfilzt, am Boden hat sich eine dichte Streuauflage mit hohen Moosanteilen entwickelt. Innerhalb dieser Flächen ist im Norden ein Teilbereich stärker durchsetzt von Beständen aus Besenheide, die es erlauben, zumindest einen Ausschnitt der Fläche als Heide zu bezeichnen. Je nach Abgrenzung dieser Fläche sind rund 50 bis 30 % von Besenheide bewachsen. Dazwischen treten weiter heidespezifische Gräser auf, v.a. der Haarschwingel und der Dreizahn. Am Boden sind Trockenrasenzeiger in höher Anzahl vorhanden, v.a. Kleines Habichtskraut. Insgesamt ist der Aufwuchs mäßig artenreich. Es ist eine recht intensive Verbuschung vorhanden, v.a. ist zentral in der Fläche ein großes Gebüsch aus Später Traubenkirsche vorhanden, die auch den angrenzenden Waldrand intensiv besiedelt. Innerhalb der Fläche keimt an vielen Stellen Späte Traubenkirsche auf, daneben aber auch Stieleichen und Waldkiefer.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

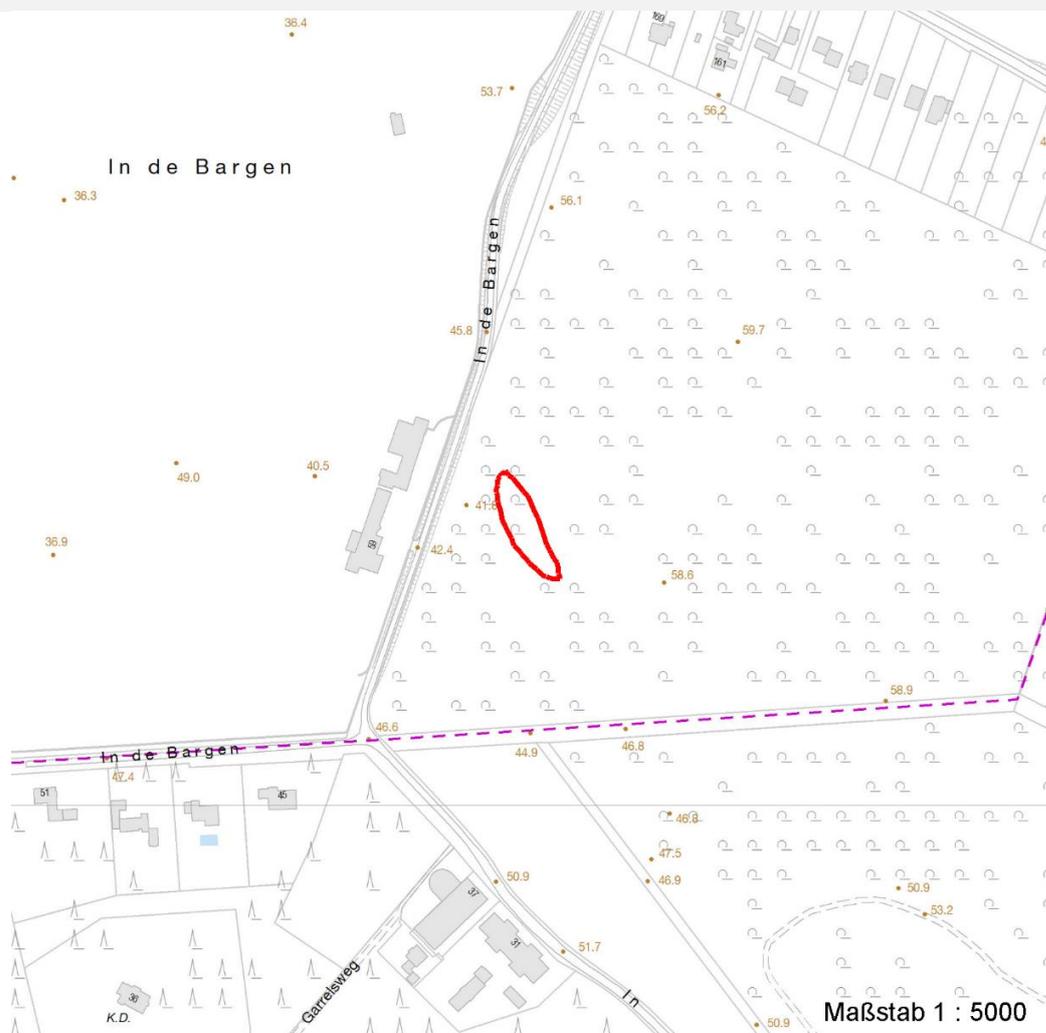
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	östlich Golfplatz Rissen		
Nachbarnutzung/en	Brache, Wald		
Rechtswert (X)	551353	Hochwert (Y)	5936190
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Boursberg [2 / Anteil: 21%], Boursberg [3 / Anteil: 79%]		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87120
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1376,7422
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38686	0	5036_242_010914_1.JPG	
38687	0	5036_242_010914_2.JPG	
38688	0	5036_242_010914_3.JPG	
38689	0	5036_242_010914_4.JPG	
38690	0	5036_242_010914_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Langfristig werden die Heidebestände auch die Grasflächen und die Trockenrasenbestände verschwinden, wenn die Verbuschung größere Ausmaße annimmt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87120
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1376,7422
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Alter Standort, sehr magere Standortverhältnisse, Insekten-Lebensraum, vermutlich auch Vogel- und Kleinsäuger-Lebensraum, insgesamt wertvoll und kleinklimatisch begünstigt, recht ungestört gelegen, eventuell noch mit größerem Artenpotential.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Kleinsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Die Vegetation sollte gelegentlich gemäht werden und das Mähgut abgeräumt werden, um eine gewisse Aushagerung zu erzielen und die Trockenrasen- und Heide-Vegetation langfristig zu sichern. Anfänglich ist eine etwas intensivere Bekämpfung von Gehölzaufwuchs notwendig, der bereits große Teile der Fläche erobert hat.)

Foto

Fotodatei	5036_242_010914_1.JPG	Fotodatei	5036_242_010914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87120
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1376,7422
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5036_242_010914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5036_242_010914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		C	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	13	A	
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87120
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1376,7422
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% B: 1-<5% oder >10-25 % Begründung für Bewertung: 1 %		B	
4.2	C: fehlend oder > 25 % Zwergsträucher, Flächenanteil in % A: > 60% B: 40-60% C: < 40% Begründung für Bewertung: 25 %		C	
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		A	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 10 %		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87120
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1376,7422
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%			C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,5
	Reaktion	sauer	2,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-								2	3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h	T	-	-												
Festuca filiformis (Haar-Schwengel)	7	z	W	-	-								1	3			
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-								3				
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87120
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1376,7422
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h	T	-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-													V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-												2	3	V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-														V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-														
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w	T	-	-														
Anzahl Rote Liste Arten														5	6	2			
Anzahl Arten														29					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland